



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

# Pressemitteilung 101208

## Land Baden-Württemberg legt Grundstein für flächendeckende Einrichtung von Landschaftserhaltungsverbänden

### Durchbruch für Landschaftserhaltungsverbände

*LNV freut sich über den Beschluss des Landesbeirats für Natur- und Umweltschutz.*

**Stuttgart, den 08. Dezember 2010**

**Aufseiten des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV) ist man erfreut über den heutigen Beschluss des Landesbeirats für Natur- und Umweltschutz, nach dem die flächendeckende Einrichtung von Landschaftserhaltungsverbänden (LEV) angestrebt und eine bessere finanzielle Ausstattung zur Unterstützung der LEV zugesichert wird. Dies ist Teil der Beschlussfassung einer neuen Naturschutzstrategie des Landes, der heute vom Landesbeirat zugestimmt wurde.**

Der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret zitierte aus dem Beschluss: „Der flächendeckende Aufbau von Landschaftserhaltungsverbänden im Land mit der Aufgabe „Umsetzung von Managementplänen für Natura-2000-Gebiete“ wäre unabweisable Mindestvoraussetzung für die Umsetzung von Natura-2000.“ Im selben Papier des Naturschutzministeriums wird der „unabweisable Mindestbedarf zur Finanzierung der LEV“ mit 2,0 Millionen Euro pro Jahr beziffert, der „fachlich berechnete und angemessene Bedarf“ mit 2,8 Millionen Euro pro Jahr.

Der Beschluss sei deshalb so wichtig, weil dem Artensterben in der Kulturlandschaft entgegnet werden könne und die vom Land beschlossenen Naturschutzziele leichter erreicht werden können, erklärte der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret. „Die personell unterbesetzten Unteren Naturschutzbehörden in den Landkreisen werden mithilfe der LEV endlich in die Lage versetzt, Natura2000 gesetzeskonform zu behandeln“, ergänzte Reiner Ehret nach der Beiratssitzung am Mittwoch.

Die bestehenden Landschaftserhaltungsverbände in Baden-Württemberg sind nach Auffassung des Landesnaturschutzverbandes ein Erfolgsmodell. Seit Jahren vertritt der stellvertretende Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner die Ansicht, dass sich das Instrument LEV anbietet, um Vollzugsdefizite im Naturschutz abzubauen und als neue Herausforderung Natura-2000-Gebiete zu managen.

Die Praxis der Verbände im Land beweist, dass eine effektive Zusammenarbeit der zuvor häufig konträren Akteure aus Naturschutzverbänden, Landwirtschaft und Kommunen möglich ist. In manchen Fällen gelang es sogar, gemeinsame Projekte zur Vermarktung der auf den Pflegeflächen erzeugten Produkte ins Leben zu rufen. Darüber hinaus wird die Biotopvernetzung beschleunigt, es werden Bäche renaturiert und eine große Zahl von pflegebedürftigen Biotopen wird durch den Vertragsnaturschutz erhalten.

*Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.*